

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 15. Januar 1907.)

Bei Anlass der im Mai 1907 in der Tonhalle in Zürich stattfindenden III. schweizerischen Automobil-Fahrrad- und Motorboot-Ausstellung soll auch eine Lastwagenkonkurrenz abgehalten werden. Das Ausstellungskomitee hat das Militärdepartement angefragt, ob es, in Anbetracht der immer mehr zunehmenden Bedeutung der Motorwagen für militärische Zwecke, einer solchen Konkurrenz seine Unterstützung gewähren könnte. Das Militärdepartement ist vom Bundesrat zur Übernahme des Protektorates über die Lastwagenkonkurrenz ermächtigt, und Herr Major A. von Bonstetten als Delegierter des Bundesrates ernannt worden.

Nach Einsicht eines Berichtes des Militärdepartements wird auf dessen Antrag beschlossen:

1. Die Kommandanten der in die Winterszeit fallenden Militärschulen und Kurse werden ermächtigt, den Mannschaften, die Winterartikel gefasst haben und sie behalten wollen, diese zu folgenden Preisen zu erlassen:

- a. den Lismer zu Fr. 2;
 - b. das Paar Handschuhe zu 50 Rp.
-

(Vom 17. Januar 1907.)

Herr Kaspar Bruderer-Olivari, sel., in Basel, hat ein Legat von Fr. 2000 zu gunsten der eidgenössischen Winkelriedstiftung ausgesetzt.

(Vom 18. Januar 1907.)

Auf Ende des Jahres 1906 sind gemäss Reglementsvorschrift aus dem Personal der eidgenössischen Kunstkommission ausgetreten:

Präsident Gustav Gull, Prof., in Zürich;

sowie die Mitglieder:

Hans Beat Wieland, von Basel; Luigi Rossi, Maler, in Mailand
und August Heer, Bildhauer, in München.

Die Kommission besteht dormalen noch aus folgenden Herren:

Charles Vuillermet, Maler, in Lausanne, Vizepräsident;

Roman Abt, in Luzern;

Dr. Theodor Reinhart, in Winterthur;

Alfred Reyfous, Kunstmaler, in Genf;

Barzaghi-Cattaneo, Kunstmaler, in Lugano;

Bildhauer James Vibert, Professor an der Kunstschule in Genf;

Karl Theodor Meyer, in München.

Zur Ergänzung werden mit Amtsdauer vom 1. dies an als neue Mitglieder der eidgenössischen Kunstkommission gewählt:

Burkhard Mangold, Maler, in Basel;

Emil Bonjour, Direktor des Kunstmuseums in Lausanne;

I. C. Kaufmann, Maler, in Luzern;

Paul Bouvier, Architekt, in Neuenburg.

Als Präsident der Kommission für den Rest seiner Amtsdauer als Mitglied wird gewählt:

Vizepräsident Charles Vuillermet.

Herr Oberstlieutenant Heinrich Chessex in Lavey wird, seinem Ansuchen entsprechend, auf den 31. März dieses Jahres unter Verdankung der geleisteten Dienste von der Stelle eines Instructors der Festungsartillerie der Befestigungen von St. Maurice entlassen.

Folgenden norwegischen Konsularbeamten wird das Exequatur erteilt:

1. Herrn Hermann Friedrich Rupprecht, als Vizekonsul in Bern, für die Kantone Bern, Freiburg und Solothurn;
2. Herrn Dr. jur. Paul Linder, als Vizekonsul in Basel, für die Kantone Baselstadt und Baselland;
3. Herrn Dr. Arnold Backe, als Vizekonsul in Vevey, für die Kantone Waadt, Wallis und Neuenburg;
4. Herrn André Charles Jaccoud, als Vizekonsul in Genf, für den Kanton Genf.

Dem Kanton Graubünden wird an die zu Fr. 70,000 veranschlagten Kosten für Korrektionsarbeiten an der Moësa bei Lostallo ein Bundesbeitrag von 40 0/0, im Maximum Fr. 28,000 zugesichert.

(Vom 22. Januar 1907.)

Feldprediger Hauptmann Léon Strago, in Marly (Freiburg), wird entsprechend seinem Gesuche als Feldprediger des Infanterie-Regiments 5 unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.

Wahlen.

(Vom 18. Januar 1907.)

Departement des Innern.

Provisorischer Gehülfe beim
Bundesarchiv:

Rob. Klainguti aus Samaden.

Justiz- und Polizeidepartement.

Versicherungsamt.

Gehülfe:

Samuel Dumas, von Bussigny
(Waadt), bisheriger proviso-
rischer Gehülfe.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Zolleinnehmer in Brusino:
Zolleinnehmer in Burò:

Pietro Stoppani, von Ponte Tresa,
Carlo Gobba.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- Unterbureauchef in Genf: Alfred Platter, von Langenbruck,
Postcommis in Genf.
- Postbureauchef in St. Gallen: Heinrich Boppard, Postdienstchef
von und in St. Gallen.

(Vom 22. Januar 1907.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Inspektionsrevisoren bei der
Oberzolldirektion: Eduard Rüetsch, von Pfäffikon,
zurzeit Sekretär der Zolldirek-
tion in Schaffhausen.
- Emil Trachsler, von Höngg, zur-
zeit Vorstand des Hauptzoll-
amtes Romanshorn.
- Zolleinnehmer in Tägerwilen: Joh. Ulrich Germann, von Meris-
hausen, zurzeit Zollaufseher
beim Zollamt Erzingen.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- Postcommis in Interlaken: Gotthold Hofmann, von Bern und
Worb, Postaspirant in Bern.
- Posthalter in Glovelier: Jenny Erard, von Noirmont, Post-
halter in Les Bois (Bern).
- Postcommis in Basel: Louis Lienhard, von Holziken
(Aargau), Postgehülfe in Basel.
Johannes Rothenberger, von Buchs
(St. Gallen), Postaspirant in
Buchs.
- Unterbureauchef in Zürich: Gottlieb Käser, von Oberflachs
(Aargau), Postcommis in Zürich.
- Postcommis in Winterthur: Johann Simmen, von Nufenen
(Graubünden), Postaspirant in
St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

- Sekretär II. Klasse bei der technischen Abteilung der Telegraphendirektion: Ernst Trechsel, von Bern und Burgdorf, Gehülfe I. Klasse bei derselben Verwaltung.
- Gehülfe I. Klasse bei der technischen Abteilung der Telegraphendirektion: Rudolf Sutter, von Niederhallwil (Aargau), Gehülfe II. Klasse der genannten Abteilung.
- Gehülfen II. Klasse bei der technischen Abteilung der Telegraphendirektion: Arthur Stettler, von Bern, Elektrotechniker in Zürich.
Armin Sandmeier, von Seengen (Aargau), Elektrotechniker in Olten.
- Stellvertreter des Telephonchefs in Luzern: Leonz Bucher, von Adligenswil (Luzern), Telephongehülfe I. Kl. in Luzern.
- Telephongehülfe I. Klasse in Schaffhausen: Anton Zindel, von Sargans (St. Gallen), Telephongehülfe II. Klasse in Schaffhausen.
- Telephonchef in Lugano: Kaspar Arquint, von Tarasp (Graubünden), Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus Lugano.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.01.1907
Date	
Data	
Seite	356-360
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 265

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.